



Ein entschlossener **Felix Naerger** machte mit Zevens Handballern dank eines 35:31-Sieges über Otterndorf die Vizemeisterschaft perfekt. Foto: Krause

# Zeven macht Vizetitel perfekt

Regionsoberliga-Handballer des TuS sichern sich mit 35:31-Sieg über Otterndorf den zweiten Platz

**ZEVEN.** In den Gesichtern und an der Körpersprache der Zevener Regionsoberliga-Handballer war nach dem Abpfiff jede Menge Erleichterung zu erkennen. Denn mit einem 35:31 (17:17) über den TSV Otterndorf machte der TuS die Vizemeisterschaft perfekt.

Dank des Heimsiegs haben die Zevener bei noch zwei ausstehenden Spielen uneinholbare sechs Punkte Vorsprung auf den Tabellendritten VfL Fredenbeck IV. In einer ausgeglichenen ersten Hälfte konnte sich dabei keine Mannschaft entscheidend abset-

zen. Die Gäste egalisierten immer wieder die Führung des TuS und so stand es zur Pause 17:17.

Nach dem Seitenwechsel blieb es bis zum 20:20 (35.) spannend. Dann stand die Zevener Abwehr besser und störte früh. Die Gäste hatten damit Probleme und

brauchten einige Minuten, um sich an die neue Situation zu gewöhnen. In dieser Phase nutzte der TuS seine Chancen besser und zog auf 23:20 davon.

In der Folgezeit bestimmte Zeven zwar das Spielgeschehen, konnte sich aber nicht weiter absetzen. Obwohl der TuS im Angriff eine solide Leistung zeigte, lag der Hauptgrund für den Sieg in der Abwehr. Am Ende trafen Sebastian Bleck und Lütje Martens zum 35:31. Nun warten auf den Tabellenzweiten noch zwei

Spiele. Nach dem Gastspiel in Wisch am Sonntag (17 Uhr) kommt am Sonnabend, 5. Mai, um 16 Uhr das Schlusslicht TV Schiffdorf II zum Saisonfinale in die Sporthalle Kanalstraße. (us)

**Zeven:** Niels Bonacker, Dominik Brandjen – Rene Viets, Pascal Viets (3), Lütje Martens (1), Jens Brunkhorst, Fabian Heins (3), Bjarne Dierks, Marcel Backhoff (3), Marc Ußkurat (6), Killian Enghard (2), Felix Naerger (1), Sebastian Bleck (9), Kevin Kuessner (7)

# Steinig trifft im letzten Angriff

Zevens Handballdamen feiern glücklichen 19:18-Erfolg beim Hagener SV

**ZEVEN.** Zevens Regionsoberliga-Handballerinnen führen trotz einiger Ausfälle beim Tabellennachbarn Hagener SV einen denkbar knappen 19:18 (9:8)-Erfolg ein. Der TuS musste dabei erneut auf seine etatmäßige Torfrau verzichten. Deren Rolle übernahm Yvonne Narawitz, die mit ihren Paraden zum großen Rückhalt ihrer Mannschaft avancierte.

In Hagen sahen die Zuschauer eine ausgeglichene Partie, die die Zevenerinnen bis zur 52. Minute im Griff hatten. Dann allerdings machten sich konditionelle Pro-

» Wir haben das Spiel in der Abwehr gewonnen. «

Stefan Narawitz, Zevener Trainer

bleme bemerkbar. Nach dem 1:0 der Gastgeberinnen und dem 1:1 durch Lena Bleck konnte Hagen zunächst nur bis zum 5:5 mithalten. Dann stabilisierte sich die TuS-Abwehr. Im Angriff dagegen



Erzielte neun Sekunden vor Schluss den Siegtreffer für Zevenerinnen: **Lena-Marie Steinig.**

Foto: Krause

fehlte den Gästen teilweise der Zug zum Tor. Zwei Treffer von Karen Borchers brachten das 7:5. Doch die Führung hatte nicht lange Bestand. Hagen blieb dran und glich zum 8:8 aus. Lena-Marie Steinig traf dann noch zum 9:8-Pausenstand.

Nach dem Wechsel hatte Zevenerinnen den besseren Start, setzte sich auf 12:9 ab und baute diese Führung bis auf 18:14 (52.) aus. Dann bekam der TuS zwei Zeitstrafen

zugesprochen und stand in doppelter Unterzahl auf dem Feld. Die Gastgeber konnten dies lediglich zu zwei Treffern nutzen und verkürzten auf 16:18. In der Schlussphase unterliefen den Gästen dann aber zu viele Fehler und Hagen glich eine Minute vor dem Abpfiff zum 18:18 aus. Im letzten Angriff war es dann Lena-Marie Steinig, die neun Sekunden vor Schluss zum umjubelten 19:18-Endstand traf.

„Wir haben das Spiel in der Abwehr gewonnen. Im Angriff waren wir nicht so durchschlagskräftig. Karen Borchers war heute die beste Spielerin auf dem Feld“, so Zevens Trainer Stefan Narawitz. (us)

» **TuS Zevenerinnen:** Yvonne Narawitz – Benita Kohl (1), Lisa Rieschick, Lena-Marie Steinig (7), Karen Borchers (6), Laura Kludas, Jacqueline Gilbert (2), Eva Bargmann, Sophie Henke-Janssens, Vanessa Freye, Lena Bleck (3)

## Einzig die Zevener D-Jugend überzeugt

Klarer 23:14-Sieg beim MTV Wisch – D-Mädchen kassieren 20 Sekunden vor Schluss das 8:9

**ZEVEN.** Nur einen Erfolg gab es für den Zevener Handballnachwuchs am vergangenen Wochenende. Lediglich die männliche Jugend D konnte bei ihrem Auswärtsspiel doppelt punkten. Für alle anderen Mannschaften setzte es Niederlagen.

**Hagen – D-Mädchen 9:8**

In einer Begegnung mit wenigen Toren musste sich die weibliche Jugend D beim Hagener SV knapp geschlagen geben. In der ersten Hälfte bestimmte zunächst der Tabellenzweite das Spiel und führte mit 4:1 (9.). Zevenerinnen konnten sich bis zur Pause wieder herankämpfen und zum 4:5 verkürzen. In der zweiten Hälfte nutzte der TuS seine Chancen etwas besser und führte zwischenzeitlich mit 8:7 (37.). Hagen nutzte allerdings

Ballverluste im Zevener Angriff, um nach dem Ausgleich 20 Sekunden vor Schluss noch das 9:8 zu erzielen.

**Zevenerinnen:** Amy Kappey – Mareike Schulz, Sava Arndt, Theresa Luyten (3), Julia Boese, Finna Laci, Aija Brandt, Neela Carstens (5), Marie Indorf

**Stade – E-Mädchen 27:7**

Beim VfL Stade musste die weibliche Jugend E eine hohe Niederlage hinnehmen. Von Beginn an bestimmte die Heimmannschaft das Spiel und setzte sich über 4:0 und 6:2 bis zur Pause auf 10:4 ab. Nach dem Wechsel erhöhte Stade das Tempo und störte zudem in der Abwehr früh. Zevenerinnen kamen dadurch kaum noch zu Torchancen und mussten sich am Ende deutlich mit 7:27 geschlagen geben.

**Zevenerinnen:** Hanna van den Boogard, Viktoria Luyten (2), Jamie Janda (1), Lara Fischer,

Andra Wagner, Maria Martyn (4), Nicol Andrychewicz, Annamaria Dorda, Marlene Mohr, Beekje Offermann, Iania Stute

**MTV Wisch – D-Jugend 14:23**

Zevens männliche Jugend D bestimmte beim MTV Wisch von Beginn an das Spiel. In der Abwehr wurde früh gestört und im Angriff mit viel Tempo gespielt. Zur Pause führte der TuS mit 10:5. Im zweiten Abschnitt nutzten die Gäste im Angriff ihre Chancen besser, standen aber in der Abwehr nicht mehr so stark. Wisch nutzte die sich bietenden Lücken, konnte aber den TuS damit nicht nervös machen. Spätestens beim Stand von 20:10 war das Spiel gelaufen. Am Ende feierten die Zevenerinnen einen deutlichen 23:14-Auswärtserfolg.

**Zevenerinnen:** Marvin Schatte – Leon Czermack (2), Fabian Grafelmann (2), Conor Kester-

mann, Ron Wagner (8), Florian Wichtrup, Alex-Vadim Kappes (10), Milan Eberhardt (1)

**Stade – E-Jugend 17:11**

Im Duell der Tabellennachbarn hatte der VfL Stade das bessere Ende für sich. Die männliche Jugend E des TuS konnte in der ersten Hälfte gut mithalten und lag zur Pause nur mit 7:9 zurück. In der zweiten Halbzeit kam Zevenerinnen aber schlecht ins Spiel zurück und musste vier Treffer in Folge hinnehmen. Auch eine Auszeit des TuS brachte keine Besserung. Stade nutzte die individuellen Fehler der Gäste aus, setzte sich weiter ab und gewann verdient mit 17:11. (us)

**Zevenerinnen:** Collin Hansen, Justus Frank (4), Silas Dreyer (6), Noah Yilmaz, Eyad Ahmad, Ilron Hansen (1), Daniel Schmidt, Lara Yilmaz, Johannes von Bargen

Handball

## Dollerner SC II zu stark für Zeven II

**ZEVEN.** Zevens Handball-Zweitvertretung konnte gegen den Tabellenführer Dollerner SC II nur zu Beginn mithalten. Nach dem 1:1 setzten sich die Gäste Tor um Tor ab und führten zur Pause schon deutlich mit 19:11. Auch im zweiten Abschnitt dominierte Dollern das Spielgeschehen und baute die Führung weiter aus. Am Ende musste sich der TuS mit 21:34 geschlagen geben. Anschließend ging es in die dritte Halbzeit. Da TuS-Torwart Stefan Narawitz sein letztes Spiel bestritt, wurde anschließend ausgiebig Abschied gefeiert. (us)

**TuS Zeven II:** Stefan Narawitz, Dominik Brandjen – Jannek Högemann (7), Ronny Stute, Meiko Jensen, Sebastian Albers (3), Marc Dudek, Hans zu Jeddelloh (2), Dominik Eberhardt (6), Andre Viets (2), Jasper Naerger (1)